

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b>	<b>XV</b>
<b>1. EINFÜHRUNG: DAS HEILIGTUM AUF DEM DÜLÜK BABA TEPESI. VOM STURMGOTT ZU JUPITER DOLICHENUS <i>WOLFGANG MESSERSCHMIDT</i></b>	<b>1</b>
<b>2. FORSCHEN AUF DEM DÜLÜK BABA TEPESI, 2001–2020: VORAUSSETZUNGEN, GESCHICHTE UND METHODEN DER GRABUNG <i>MICHAEL BLÖMER – WOLFGANG MESSERSCHMIDT</i></b>	<b>7</b>
<b>2.1. Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>2.2. Der Dülük Baba Tepesi. Topographie und Forschungsgeschichte</b>	<b>7</b>
<b>2.3. Geophysikalische Prospektionen</b>	<b>11</b>
<b>2.4. Zur Organisation der Grabungsarbeiten</b>	<b>12</b>
<b>2.5. Die Dokumentation im Feld</b>	<b>14</b>
<b>2.6. Chronologie der Grabungen 2001 bis 2020</b>	<b>16</b>
<b>2.7. Epilog: Der Dülük Baba Tepesi 2015–2020</b>	<b>25</b>
<b>3. EINFÜHRUNG ZUR KERAMIK</b>	<b>27</b>
<b>3.1. Forschungsstand, Fundumstände, Methodik und Warengruppen <i>Katharina Schmidt – Eva Strothenke-Koch</i></b>	<b>27</b>
<b>3.1.1. Einleitende Bemerkungen</b>	<b>27</b>
<b>3.1.2. Forschungsstand und grundsätzliche Herausforderungen</b>	<b>27</b>
<b>3.1.3. Ziele und Schwerpunkte der Keramikauswertung in dieser Publikation</b>	<b>29</b>
<b>3.1.4. Die Keramikaufnahme</b>	<b>31</b>
<b>3.1.5. Methodik der Warendefinition</b>	<b>32</b>
<b>3.1.6. Das eisenzeitliche Warenpektrum <i>Katharina Schmidt</i></b>	<b>34</b>
<b>3.1.7. Das hellenistische Warenpektrum <i>Eva Strothenke-Koch</i></b>	<b>37</b>
<b>3.2. Zusammenfassende Bemerkungen zur Keramik vom Dülük Baba Tepesi: Die eisenzeitliche Keramik <i>Katharina Schmidt</i></b>	<b>39</b>

<b>3.3. Zusammenfassende Bemerkungen zur Keramik vom Dülük Baba Tepesi: Die hellenistische Keramik <i>Eva Strothenke-Koch</i></b>	<b>44</b>
3.3.1. Das Warenpektrum	44
3.3.2. Das Formenspektrum	50
<b>4. DIE BEFUNDE IM NORDWESTEN DES MITTLEREN ZENTRALPLATEAUS</b>	<b>55</b>
<b>4.1. Baubefunde und Stratigraphie <i>Wolfgang Messerschmidt</i></b>	<b>55</b>
4.1.1. Einleitende Bemerkungen: Besonderheiten im Nordwesten des mittleren Zentralplateaus	55
4.1.2. Die Architektur der Bauperiode I	57
4.1.3. Die Architektur der Bauperiode II	60
4.1.4. Die Architektur der Bauperiode III	63
<b>4.2. Die älteren eisenzeitlichen Schichten <i>Wolfgang Messerschmidt</i></b>	<b>68</b>
4.2.1. Erdlagen und Bergoberfläche	68
4.2.2. Gruben in der Bergoberfläche	71
4.2.3. Ältere Laufhorizonte der Eisenzeit	71
4.2.4. Die Ascheschichten	72
4.2.5. Die Baubefunde im Schichtenkontext	76
<b>4.3. Die jüngeren eisenzeitlichen und hellenistischen Schichten <i>Wolfgang Messerschmidt</i></b>	<b>79</b>
4.3.1. Die Schichtenabfolge	79
4.3.2. Die Baubefunde im Schichtenkontext	88
<b>4.4. Keramik im Befundkontext <i>Katharina Schmidt – Eva Strothenke-Koch</i></b>	<b>92</b>
<b>4.5. Kleinfunde im Befundkontext <i>Wolfgang Messerschmidt</i></b>	<b>129</b>
4.5.1. Vorbemerkungen	129
4.5.2. Kleinfunde aus Erdlagen und von der ursprünglichen Bergoberfläche	129
4.5.3. Kleinfunde aus den Ascheschichten	130
4.5.4. Kleinfunde aus den Zerfallshorizonten der Temenosmauer I	132
4.5.5. Kleinfunde aus weiteren eisenzeitlichen und hellenistischen Kulturschichten	135
4.5.6. Kleinfunde aus den Zerfallshorizonten der Temenosmauer II	137
4.5.7. Ausgewählte Kleinfunde aus späten und gestörten Befundkontexten	138

<b>4.6. Das Gründungsdepot 09/826</b>	<b>139</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
<b>4.7. Die Gefäßdeponierung in 09-02</b>	<b>139</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
<b>5. DIE BEFUNDE IM NORDOSTEN DES MITTLEREN ZENTRALPLATEAUS</b>	<b>141</b>
<b>5.1. Baubefunde und Stratigraphie</b>	<b>141</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
5.1.1. Einleitende Bemerkungen: Besonderheiten im Nordosten des mittleren Zentral-plateaus	141
5.1.2. Die Architektur der Bauperiode I	141
5.1.3. Die Architektur der Bauperiode II	143
5.1.4. Die Architektur der Bauperiode III	145
<b>5.2. Die älteren eisenzeitlichen Schichten</b>	<b>149</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
5.2.1. Erdlagen und Bergoberfläche	149
5.2.2. Gruben in der Bergoberfläche	151
5.2.3. Ältere Laufhorizonte der Eisenzeit	152
5.2.4. Sekundär verlagerte Ascheschichten	153
5.2.5. Die Baubefunde im Schichtenkontext	154
<b>5.3. Die jüngeren eisenzeitlichen und hellenistischen Schichten</b>	<b>155</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
5.3.1. Die Schichtenabfolge	155
5.3.2. Die Baubefunde im Schichtenkontext	158
<b>5.4. Keramik im Befundkontext</b>	<b>158</b>
<i>Katharina Schmidt – Eva Strothenke-Koch</i>	
<b>5.5. Kleinfunde im Befundkontext</b>	<b>174</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
5.5.1. Vorbemerkungen	174
5.5.2. Kleinfunde aus Erdlagen und von der ursprünglichen Bergoberfläche	174
5.5.3. Kleinfunde aus den sekundär verlagerten Ascheschichten	174
5.5.4. Kleinfunde aus eisenzeitlichen und hellenistischen Kulturschichten	177
5.5.5. Ausgewählte Kleinfunde aus späten und gestörten Befundkontexten	179
<b>5.6. Das Gründungsdepot 10/304 in Schnitt 10-03</b>	<b>181</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	

5.6.1. Kleinfunde aus der Schicht 10/303	181
5.6.2. Das Gründungsdepot 10/304	181
<b>6. DIE BEFUNDE IM SÜDWESTEN DES MITTLEREN ZENTRALPLATEAUS</b>	<b>187</b>
<b>6.1. Baubefunde und Stratigraphie</b>	<b>187</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
6.1.1. Einleitende Bemerkungen: Besonderheiten im Südwesten des mittleren Zentralplateaus	187
6.1.2. Bauperiode I	188
6.1.3. Die Architektur der Bauperiode II	188
6.1.4. Die Architektur der Bauperiode III	190
<b>6.2. Die eisenzeitlichen und hellenistischen Schichten</b>	<b>195</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
6.2.1. Erdlagen und Bergoberfläche	195
6.2.2. Die Ascheschichten	197
6.2.3. Die eisenzeitlichen und hellenistischen Kulturschichten	198
6.2.4. Die Baubefunde im Schichtenkontext	199
<b>6.3. Keramik im Befundkontext</b>	<b>201</b>
<i>Katharina Schmidt – Eva Strothenke-Koch</i>	
<b>6.4. Kleinfunde im Befundkontext</b>	<b>205</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
6.4.1. Vorbemerkungen	205
6.4.2. Kleinfunde aus Erdlagen und von der ursprünglichen Bergoberfläche	205
6.4.3. Kleinfunde aus eisenzeitlichen und hellenistischen Kulturschichten und Mauerbefunden	207
6.4.4. Kleinfunde aus den Zerfallshorizonten der Temenosmauer II	207
6.4.5. Kleinfunde aus ausgewählten späteren Befunden und modernen Störungen	207
<b>7. DIE BEFUNDE IM SÜDOSTEN DES MITTLEREN ZENTRALPLATEAUS</b>	<b>209</b>
<b>7.1. Die eisenzeitlichen Schichten</b>	<b>209</b>
<i>Wolfgang Messerschmidt</i>	
7.1.1. Einleitende Bemerkungen	209
7.1.2. Eisenzeitliche Erdlagen und Ascheschichten	209
<b>7.2. Keramik im Befundkontext</b>	<b>211</b>
<i>Katharina Schmidt – Eva Strothenke-Koch</i>	

<b>7.3. Kleinfunde im Befundkontext</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>215</b>
7.3.1. Kleinfunde aus Erdlagen und von der ursprünglichen Bergoberfläche	215
7.3.2. Kleinfunde aus den Ascheschichten	215
7.3.3. Kleinfunde aus späten Befunden und modernen Störungen	215
<b>7.4. Das Gründungsdepot 06/1020 in Schnitt 06-10</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>216</b>
7.4.1. Der Schnitt 06-10	216
7.4.2. Das Gründungsdepot 06/1020	216
<b>8. DIE BEFUNDE IM NÖRDLICHEN ZENTRALPLATEAU UND IM VORPLATEAU</b>	<b>225</b>
<b>8.1. Baubefunde und Stratigraphie</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>225</b>
8.1.1. Einleitende Bemerkungen	225
8.1.2. Spuren eisenzeitlicher Mauerzüge	225
8.1.3. Vorkaiserzeitliche Schichten	226
8.1.4. Baubefunde im Schichtenkontext	227
<b>8.2. Kleinfunde im Befundkontext</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>227</b>
<b>9. DIE BEFUNDE IM SÜDLICHEN ZENTRALPLATEAU UND AM SÜDHANG</b>	<b>229</b>
<b>9.1. Baubefunde</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>229</b>
9.1.1. Einleitende Bemerkungen: Besonderheiten im südlichen Zentralplateau und am Südhang	229
9.1.2. Baubefunde kaiserzeitlicher und späterer Architektur	229
<b>9.2. Die eisenzeitlichen und hellenistischen Schichten</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>230</b>
9.2.1. Eisenzeitliche Schichten	230
9.2.2. Hellenistische Schichten	232
9.2.3. Die Schichtenabfolge im Kontext der Baubefunde	232
<b>9.3. Keramik im Befundkontext</b> <i>Katharina Schmidt – Eva Strothenke-Koch</i>	<b>234</b>
<b>9.4. Kleinfunde im Befundkontext</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>238</b>

<b>10. ARCHÄOZOOLOGISCHER ÜBERBLICK ZU DEN KNOCHENFUNDEN</b> <i>NADJA PÖLLATH – JORIS PETERS</i>	<b>241</b>
<b>10.1. Einleitung</b>	<b>241</b>
<b>10.2. Die eisenzeitlichen Fundkomplexe</b>	<b>241</b>
10.2.1. Südostareal des mittleren Zentralplateaus	241
10.2.2. Südliches Zentralplateau und Südhang	242
10.2.3. Nordwestareal des mittleren Zentralplateaus	243
<b>10.3. Das eisenzeitliche Tieropfer auf dem Dülük Baba Tepesi</b>	<b>248</b>
<b>11. VORRÖMISCHES GLAS</b> <i>CONSTANZE HÖPKEN</i>	<b>253</b>
<b>11.1. Die frühen Glasfunde</b>	<b>253</b>
<b>11.2. Einlage einer Skulptur?</b>	<b>253</b>
<b>11.3. Kerngeformte Gefäße</b>	<b>253</b>
<b>11.4. Geformte Schalen</b>	<b>255</b>
11.4.1. Glatte Schalen	255
11.4.2. Rippenschalen	255
<b>11.5. Vorrömisches Glas im Befundkontext</b> <i>Wolfgang Messerschmidt</i>	<b>256</b>
<b>11.6. Katalog</b> <i>Constanze Höpken</i>	<b>257</b>
<b>12. HELLENISTISCHE ARCHITEKTURGLIEDER UND BAUORNAMENTIK</b> <i>WERNER OENBRINK</i>	<b>259</b>
<b>12.1. Einleitende Bemerkungen</b>	<b>259</b>
<b>12.2. Säulenbasen</b>	<b>260</b>
<b>12.3. Säulen</b>	<b>262</b>
<b>12.4. Kapitelle</b>	<b>263</b>
<b>12.5. Kapitelle dorischer Ordnung</b>	<b>263</b>
<b>12.6. Kapitelle korinthischer Ordnung</b>	<b>267</b>
<b>12.7. Blattfries</b>	<b>271</b>
<b>12.8. Geisa – Kleinteilige und singuläre Gesimsordnung</b>	<b>272</b>

<b>12.9. Profile – Rahmen-, Kopf- und Fußprofile</b>	272
<b>12.10. Schlussfolgerungen</b>	275
<b>12.11. Katalog</b>	278
12.11.1. Säulenbasen	278
12.11.2. Säulen mit unkanneliertem Schaft	279
12.11.3. Kapitelle dorischer Ordnung (Ordnung A <sub>1</sub> )	283
12.11.4. Kapitelle dorischer Ordnung (Ordnung A <sub>2</sub> )	286
12.11.5. Kapitell dorischer Ordnung (Konsolenkapitell)	290
12.11.6. Kapitelle korinthischer Ordnung (A <sub>1</sub> )	290
12.11.7. Kapitelle korinthischer Ordnung (A <sub>2</sub> )	291
12.11.8. Kapitelle korinthischer Ordnung (A <sub>3</sub> )	293
12.11.9. Kapitell korinthischer Ordnung (A <sub>4</sub> )	296
12.11.10. Kapitelle korinthischer Ordnung (A <sub>5</sub> )	297
12.11.11. Fries	297
12.11.12. Gesims/ Gebälk	299
12.11.13. Profile (Basalt)	300
12.11.14. Profile (Kalkstein)	302
<b>13. COINS FROM DÜLUK BABA TEPESI: THE PERSIAN AND HELLENISTIC PERIOD</b>	309
<i>MARGHERITA FACELLA</i>	
13.1. Introduction	309
13.2. Persian Period	309
13.3. Hellenistic Period	315
13.4. Conclusions	320
13.5. Catalogue	322
13.6. Abbreviations	330
<b>14. ABFOLGE DER VORKAISERZEITLICHEN BEFUNDE – VERSUCH EINER STRATIGRAPHISCHEN GESAMTSCHAU</b>	333
<i>WOLFGANG MESSERSCHMIDT</i>	
14.1. Zusammenfassender Überblick der Stratigraphie	333
14.2. Die Harris-Matrix	338

<b>15. STEINHERKUNFT, STEINBEARBEITUNG UND MAUERTECHNIK</b> <i>WOLFGANG MESSERSCHMIDT</i>	<b>341</b>
<b>16. DAS HEILIGTUM DES WETTERGOTTES AUF DEM DÜLÜK BABA TEPESI WÄHREND</b> <b>DER EISENZEIT UND DES HELLENISMUS</b> <i>WOLFGANG MESSERSCHMIDT</i>	<b>345</b>
<b>16.1. Die nichtkeramischen Kleinfunde</b>	<b>345</b>
<b>16.2. Die Funktion der nichtkeramischen Kleinfunde im Kontext der Befunde I: Votiv-</b> <b>gaben</b>	<b>348</b>
<b>16.3. Die Funktion der nichtkeramischen Kleinfunde im Kontext der Befunde II:</b> <b>Gründungsgaben</b>	<b>350</b>
<b>16.4. Die chronologische Aussagekraft der Einzelfunde</b>	<b>353</b>
16.4.1. Die nichtkeramischen Funde	353
16.4.2. Die Keramik	358
<b>16.5. Die eisenzeitliche Architektur auf dem Dülük Baba Tepesi in vorderasiatischer</b> <b>Perspektive</b>	<b>362</b>
<b>16.6. Der Kult des Wettergottes</b>	<b>370</b>
<b>16.7. Die Verortung des Heiligtums auf dem Dülük Baba Tepesi in der eisenzeitlichen</b> <b>Geschichte Vorderasiens</b>	<b>373</b>
<b>16.8. Der Wandel des Heiligtums im Hellenismus</b>	<b>384</b>
<b>BIBLIOGRAPHIE</b>	<b>393</b>
<b>TAFELVERZEICHNIS</b>	<b>431</b>
<b>KONKORDANZ</b>	<b>475</b>
<b>TAFELN</b>	<b>481</b>